

Aus dem Westallgäu



Auf dieser Fläche in Heimenkirch möchte ein Investor vier bis fünf Reihenhäuser bauen.

Foto: Ingrid Grohe

Investor will mehrere Reihenhäuser bauen

Lückenschluss Um das Vorhaben zu ermöglichen, muss die Marktgemeinde Heimenkirch den Bebauungsplan ändern

Heimenkirch In Heimenkirch soll eine weitere Baulücke geschlossen werden. Vier bis fünf Reihenhäuser plant ein Investor im Baugebiet „Im Moos“. Um sein Vorhaben zu ermöglichen, muss der Gemeinderat allerdings erst den Bebauungsplan ändern.

Das Bauunternehmen Jarde hat die 1200 Quadratmeter große Fläche südlich der Pfannerstraße gekauft. Diese Form der Nachverdichtung sieht der geltende Bebauungsplan allerdings nicht vor; er erlaubt hier lediglich ein Einzel-

haus mit bis zu drei Wohneinheiten. Darum verlangt das Landratsamt Lindau eine Änderung des Bebauungsplans. „Die Kosten des Verfahrens trägt die Bauherrin“, erläuterte Bürgermeister Markus Reichart.

Einige Gemeinderatsmitglieder fragten nach Plänen für das Vorhaben. Josef Herrmann wies darauf hin, dass die Zufahrt doch relativ schmal und die Stellplatzfrage nicht einfach sei. „Ich tue mich an dieser Stelle schwer mit einem Fünferblock“, sagte er. „Es gehört eine

Vorplanung her, bevor wir an die Bauleitplanung gehen.“ Bauamtsleiter Markus Grotz erläuterte das Vorgehen so: „Der Bauherr kann ja nicht mit planen beginnen, bevor er weiß, ob der Gemeinderat überhaupt bereit ist, den Bebauungsplan zu ändern“, sagte er. „Wir vergeben uns damit nichts.“ Die Entwurfsplanung werde dann sowieso dem Gemeinderat vorgelegt.

Bei zwei Gegenstimmen beschloss das Gremium schließlich eine entsprechende Änderung des Bebauungsplans. (ins)